



24.05.2024

DEUTSCHLAND
 LACROSSE

LIGAREFORM SAISON 2024/2025



INHALTSVERZEICHNIS

1 Zusammenfassung

2 Rahmenterminkalender

3 Feld und Sixes

4 Box

5 Allgemeines



ZUSAMMENFASSUNG





ZUSAMMENFASSUNG

Feld

Spielklassen der Herren & Damen:

- Bundesweite Erste Bundesliga unterteilt in 2 Staffeln: Nord und Süd á 4 Mannschaften
- Zweite Bundesliga geographisch geteilt in Norden und Süden; Spielmodus nach dem "Schottischen Modell"; Anzahl der Staffeln abhängig von der Anzahl der Meldungen

Wettbewerbe:

- Deutsche Meisterschaft
- Play-Ins/ Relegation für 1. und 2. Bundesliga

Sixes

Spielklassen der Herren & Damen:

- Bundesweite Erste Bundesliga unterteilt in 2 Staffeln: Nord und Süd á 4 Mannschaften
- Zweite Bundesliga geographisch geteilt in Norden und Süden; Spielmodus nach dem "Schottischen Modell"; Anzahl der Staffeln abhängig von der Anzahl der Meldungen

Wettbewerbe:

- Deutsche Meisterschaft im Rahmen der „Finals“ Anfang August 2025
- Plan-Ins/ Relegation für 1. und 2. Bundesliga, falls vorhanden

Box

Spielklassen der Herren:

- Gleiches Format wie Saison 2023/2024

Spielklassen der Damen:

- Etablierung einer Damen Box-Liga anstelle der Indoor Liga
- Format in Anlehnung an Herren

Wettbewerbe:

- Deutsche Meisterschaft



RAHMENTERMINKALENDER





RAHMENTERMINKALENDER

- Mitte August bis September: **Hinrunde Feld**
- Anfang Oktober: "Fallball" (Highlight) - Ausgestaltung tbd z.b. national oder international wie Deutsch-Tschechischer Pokal; **In 2024 Qualifikationsturnier für Ligaeinteilung Sixes**
- Oktober bis November: **Hinrunde Sixes**
- Dezember bis Februar: **(Hinrunde) Box**
- März bis April: **Rückrunde Feld**
- Anfang Mai: **DM Feld**
- Mitte Mai bis Juni: **Rückrunde Sixes // evtl. (Rück-/ Endrunde) Box**
- Juli: International Turniere/ Spaßturniere
- Anfang August: **DM Sixes**
- Details folgen auf nächste Folie.



Saloon 24/25

	Jul '24	August '24	September '24	Oktober '24	November '24	Dezember '24	Januar '25	Februar '25	März '25	April '25	Mai '25	Juni '25	Juli '25	August '25
01 Mo			01 So	01 Di	01 Altona	01 1. Advent	01 Neujahr	01 Sa	01 Frechtheitsdienstag	01 Di	01 Tag der Arbeit	01 So	01 Di	01 Fr Sixes DM
02 Di			02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Mo	02 Do	02 So	02 Frechtheitsdienstag	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Sa @Finals DD
03 Mi			03 Di	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 Mo	03 Rosenmontag	03 Do	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So
04 Do			04 Mo	04 Mi	04 Sa	04 Di	04 Fr	04 Mo	04 Faschingsdienstag	04 Do	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So
05 Fr			05 Do	05 So	05 Di	05 Do	05 So	05 Mo	05 Aschermittwoch	05 Do	05 So	05 Di	05 Do	05 So
06 Sa			06 Fr	06 So	06 Di	06 Do	06 So	06 Mo	06 Karfreitag	06 Do	06 So	06 Di	06 Do	06 So
07 So			07 Sa	07 Mo	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr	07 Freitagsruhen	07 Mo	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr
08 Mo			08 So	08 Mo	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 Internationaler Frauentag	08 Mo	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr
09 Di			09 Mo	09 Mi	09 Sa	09 Di	09 Do	09 So	09 Internationaler Frauentag	09 Mo	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr
10 Mi			10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Do	10 So
11 Do			11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Do	11 So
12 Fr			12 Do	12 So	12 Di	12 Do	12 So	12 Mo	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Do	12 So
13 Sa			13 Fr	13 So	13 Di	13 Do	13 So	13 Mo	13 Mi	13 Do	13 So	13 Di	13 Do	13 So
14 So			14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Do	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Do
15 Mo			15 So	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Do
16 Di			16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Do	16 So	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi			17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Do	17 So
18 Do			18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Do	18 So	18 Di	18 Do	18 So
19 Fr			19 Do	19 So	19 Di	19 Do	19 So	19 Mo	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Do	19 So
20 Sa			20 Fr	20 So	20 Di	20 Do	20 So	20 Mo	20 Mi	20 Do	20 So	20 Di	20 Do	20 So
21 So			21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Do	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Do
22 Mo			22 So	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Do
23 Di			23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Do	23 So	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi			24 Do	24 So	24 Di	24 Do	24 So	24 Mo	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Do	24 So
25 Do			25 So	25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Do	25 Mi	25 Do	25 So	25 Di	25 Do	25 So
26 Fr			26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Do	26 So
27 Sa			27 Do	27 So	27 Di	27 Do	27 So	27 Mo	27 Mi	27 Do	27 So	27 Di	27 Do	27 So
28 So			28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Do	28 So
29 Mo			29 So	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Do	29 Mi	29 Do	29 So	29 Di	29 Do	29 So
30 Di			30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Do	30 So	30 Di	30 Do	30 So
31 Mi			31 Do	31 Do	31 So	31 Di	31 Do	31 Fr	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Do	31 So

Hirnrunde Feld	Hirnrunde Sixes	(Hirnrunde) Box	Rückrunde Feld	Rückrunde Sixes	(Rück-/Endrunde) Box	Tumiere
					Jugend DM	



ALLGEMEINE ANNAHMEN

- Alle Disziplinen sind gleichberechtigt und es gibt keine Bevorzugung durch Vergabe von präferierten Saisonzeiträumen.
- Jede Disziplin hat einen Terminblock im Sommer und im Winter, um allen Disziplinen zu ermöglichen auch „bei schönem Wetter“ zu spielen.
- Wir empfehlen die zwei Saisonzeiträume (Hin- und Rückrunde) außerdem, um Spielern die Möglichkeit zu geben, bei Verletzung/ Auslandssemester etc. ihre Disziplin dennoch im Kalenderjahr spielen zu können.
- Pro Disziplin-Terminblock sind die Nationalmannschafts-Wochenenden, Jugendspieltage und weitere DLaxV-Fixtermine berücksichtigt.
- Wir empfehlen aufgrund der Dichte des Kalenders keine Staffeln mit mehr als 6 Mannschaften zu bilden, um die Anzahl Spieltage realistisch abhalten zu können.
- Fixe Termine sind neben den EM/ WMs in Juli / August alle zwei Jahre auch die sogenannten Finals, an die der DLaxV mit der Sixes-Disziplin teilnehmen möchte (erstmalig 2025).
- Es gibt möglichst keine Überlappung der Disziplin-Zeiträume, um den Verbandsmitgliedern zu ermöglichen, alle drei Disziplinen ausüben zu können.
- Eine Saisonpause für nicht-Nationalmannschaftsteilnehmer soll im Juli stattfinden. Dies soll auch den Vereinen weiterhin die Möglichkeit geben ihre Sommer-Turniere auszutragen, die häufig die wichtigste Einnahmequelle für die Vereine sind.



FELD UND SIXES

Spielklassen & Wettbewerbe

3



ERSTE BUNDESLIGA - AUFBAU

- Qualifizierte Mannschaften für die initiale Saison 2024/2025:
 - **Feld**: Die acht Playoff-Mannschaften der Saison 2023/2024 | **Sixes**: Qualifikationsturnier im Oktober 2024.
- Bundesweite Liga mit Einteilung in die Staffel Nord und die Staffel Süd; Grenze ist ca. Höhe Frankfurt a.M.
- Jede Staffel besteht aus 4 Mannschaften.
- Anzahl Begegnungen pro Saison:
 - **Feld**: 2 pro Gegner | **Sixes**: 4-6 pro Gegner.
- Anzahl Spiele pro Spieltag:
 - **Feld**: 1 Spiel pro Spieltag¹ | **Sixes**: 3 Spiele pro Spieltag (Jeder gegen Jeden).
- Teilnahmevoraussetzung u.a.:
 - Sportliche Qualifikation.
 - Gewährleistung Spielfähigkeit während der gesamten Saison.
 - Regelkonformer Austragungsort.
 - Ausreichend schwarze (oder höher) und weiße Schiedsrichter.
 - Spielgemeinschaften sind nicht erlaubt.



ERSTE BUNDESLIGA - BEGRÜNDUNG

- Um Lacrosse in Deutschland auf einem hohen Niveau anbieten zu können, ist eine eingleisige erste Bundesliga wünschenswert. In anderen Sportarten ist diese Form eines deutschlandweiten Wettbewerbs bereits üblich.
- Aufgrund der weiten Distanzen und der Tatsache, dass die Spieler Freizeitsportler sind, haben wir uns dazu entschlossen die erste Liga in zwei Staffeln „Nord“ und „Süd“ zu unterteilen (zweigleisige erste Bundesliga).
- Mit der Verdichtung der Liga auf die besten acht Mannschaften in Deutschland, erhöht sich nichtsdestotrotz das Niveau der ersten Liga signifikant. Spiele auf gleichem Niveau sorgen für eine höhere Attraktivität, die Spiele als Zuschauer zu verfolgen. Dies erhöht ebenfalls die Wahrscheinlichkeit Sponsoren für den Sport zu finden.
- Die Spitzensport orientierte erste Bundesliga ist auch für das Niveau der Nationalmannschaften ein Gewinn, da durch die Spiele auf hohem Niveau, die Spieler sich individuell besser weiterentwickeln können.



ZWEITE BUNDESLIGA “DAS SCHOTTISCHE MODELL” – AUFBAU (1/2)

- Ligeneinteilung Saison 2024/2025:
 - Teilnahmeberechtigte Mannschaften: Mannschaften der aktuellen 1. Bundesligen Nord/Ost, West und Süd (exklusive Play-off- Mannschaften 2023/2024) und Mannschaften der aktuellen Regionalligen/ 2. Bundesligen sowie neu gegründete Mannschaften/ Spielgemeinschaften.
 - Geographische Unterteilung der zweiten Bundesliga in zwei Staffeln „Nord“ und „Süd“; die Zuordnung der Mannschaften zur Region Nord oder Süd erfolgt in Anlehnung an die regionale Einteilung der ersten Bundesliga.
 - Jede Staffel kann in Unterstaffeln unterteilt werden. Idealerweise zwei- oder mehrgleisig, aber auch eingleisig möglich
 - Je mehr Mannschaften, desto regionaler die Liga/ mehr Staffeln. Eine 3. Liga ist derzeit nicht geplant.
 - Grundsätzlich empfehlen wir ab 8 Mannschaften eine zwei- oder mehrgleisige Staffelstruktur, d.h. die zweite Bundesliga Nord wird bspw. in zwei Staffeln A und B eingeteilt á 4 Mannschaften.
- Spielmodus nach schottischem Modell [Details nächste Folie]:
 - In der Hinrunde werden regionale Staffeln gebildet („Regionale Einteilung“).
 - In der Rückrunde werden die Staffeln auf Basis der Ergebnisse der Hinrunde neu zusammengesetzt („Kompetitive Einteilung“).



ZWEITE BUNDESLIGA “DAS SCHOTTISCHE MODELL” – AUFBAU

(2/2)

- **Hinrunde („Regionale Einteilung“)**

- Staffelgröße: Idealerweise mind. 4 und max. 6 Mannschaften, aber individuelle Einteilung je Saison.
- Anzahl Begegnungen: **Feld**: 1x pro Gegner¹, **Sixes**: 2-3x pro Gegner.

- **Rückrunde („Kompetitive Einteilung“)**

- Staffelgröße:
 - Staffel 1 (Starke Teams) Feste Anzahl²: Idealerweise 6 Mannschaften.
 - Staffel 2 (Schwache Teams) Flexibel, aber idealerweise mind. 4 Mannschaften; Ggf. Bildung Staffel 3 und weitere.
- Bildung der Staffel 1:
 - Bei 2 Staffeln in Hinrunde: die erst- bis drittplatzierte Mannschaften jeder Staffel; Bei 3 Staffeln: die erst- und zweitplatzierte Mannschaft; Bei 4 Staffeln: die erstplatzierte Mannschaft und die zwei zweitplatzierten Mannschaften mit der höchsten Punktzahl im Vergleich (Bei Punktgleichheit: a. Tordifferenz b. Erzielte Tore c. Losentscheid); usw. Bei mehr als 6 Staffeln: Qualifikationsturnier/ tbd.
 - Spielgemeinschaften dürfen teilnehmen.
- Bildung der Staffel 2: Restteams; Bildung weiterer Staffeln: nach selben Logik wie Staffel 1 (Platzierung Hinrunde etc.).
- Anzahl Begegnungen: **Feld**: 1x pro Gegner¹, **Sixes**: 2-3x pro Gegner.

¹ Mehrfachspieltage auf Wunsch der Mannschaften ebenfalls umsetzbar
² Wird vor Saison festgelegt (Dynamisch)



ZWEITE BUNDESLIGA “DAS SCHOTTISCHE MODELL” - BEGRÜNDUNG

- Durch das schottische Modell wird in der ersten Saisonhälfte regional und in der zweiten Saisonhälfte nach Leistung gespielt. Die Spiele nach Leistung haben trotzdem noch eine regionale Eingrenzung und finden nicht deutschlandweit statt. Mögliche längere Strecken lohnen sich zu fahren, da die Spiele auf gleichem Niveau stattfinden und somit der sportliche Wettbewerb gegeben ist. Um Fahrtstrecken zu verringern, besteht auch die Möglichkeit an zentralen Orten zu spielen oder Mehrfachspieltage auszurichten. Die Entscheidung darüber trifft die Liga eigenständig. Durch die Spiele auf gleichem Niveau ist es nicht mehr nötig, zusätzlich Freundschaftsspiele zu planen, die ebenfalls Zeitaufwand verursachen.
- Kurzfassung:
 - 2. Liga: Eine Saisonhälfte bleibt regional und nah, zweite Saisonhälfte ermöglicht engere Leistungsdichte und trotzdem nicht Fahrten durch ganz Deutschland (Wege werden nicht zwingend weiter).
 - Subjektiv fahren die Mannschaften keine “unnötigen” Strecken mehr, weil die Spiele es „wert“ sind.
 - Es kann an zentralen Orten gespielt werden oder auch an Mehrfachspieltagen (wenn die Liga sich darauf einigt).
 - Es ist nicht mehr nötig zusätzlich Freundschaftsspiele oder ähnliches zu planen, um gute Spiele zu haben.
 - Offizielle Spiele werden finanziell von einigen Vereinen, Stiftungen, Städten eher unterstützt als Freundschaftsspiele oder Turniere.



DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

- Teilnehmerberechtigte Mannschaften: Erst- und zweitplatzierte Mannschaften der 1. BL Nord und Süd spielen um Deutsche Meisterschaft [DM].
- Spielmodus: **Turniermodus (jeder gegen jeden)**
 - DM1: Erstplatzierte 1BLN vs. Zweitplatzierte 1BLS
 - DM2: Zweitplatzierte 1BLN vs. Erstplatzierte 1BLS
 - DM3: Erstplatzierte 1BLN vs. Erstplatzierte 1BLS
 - DM4: Zweitplatzierte 1BLN vs. Zweitplatzierte 1BLS
 - DM-Ranking nach Punkten (Bei Punktgleichheit siehe BSO: b. Direkter Vergleich c. Tordifferenz d. Erzielte Tore e. Losentscheid.)
 - DM5 "Spiel-um-Platz-3": Drittplatzierte des DM-Rankings vs. Viertplatzierte des DM-Rankings
 - DM6 "Finale": Erstplatzierte des DM-Rankings vs. Zweitplatzierte des DM-Rankings



AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG - AUFBAU

- Keine Durchmischung von Staffel Nord und Süd: Zweiten Bundesliga Nord spielt um Aufstieg in Ersten Bundesliga Nord, im Süden analog Möglichkeit von Leistungsniveau Unterschiede in Ligen wird akzeptiert.
- Teilnahmeberechtigte Mannschaften:
 - Dritt- und viertplatzierte Ersten Bundesliga Nord (1BLN) und erst- und zweitplatzierte Staffel 1¹ der Zweiten Bundesliga Nord (2BLN), im Süden analog.
- **Play-Ins** (Relegation) **Turniermodus (KO-Spiele)**:
 - Spiel 1: 3. aus 1BLN (Team A) spielt vs. 2. aus 2BLN-Staffel 1 (Team B)
 - Spiel 2: 4. aus 1BLN (Team C) spielt vs. 1. aus 2BLN-Staffel 1 (Team D)
 - Spiel 3: Sieger Spiel 1 vs. Sieger Spiel 2 Gewinner steigt auf/ verbleibt in 1. Liga
 - Spiel 4: Verlierer Spiel 1 vs. Verlierer Spiel 2 Verlierer steigt ab/ verbleibt in 2. Liga
 - Spiel 5: Verlierer Spiel 3 vs. Gewinner Spiel 4 Gewinner steigt auf/ verbleibt in 1. Liga, Verlierer steigt ab/ verbleibt in 2. Liga
- Wenn eine Spielgemeinschaft Spiel 3 oder 5 gewinnt, dann hat sie eine Frist von 3 Wochen, um mitzuteilen, ob sie eine eigenständige Mannschaft gründet; wenn die Spielgemeinschaft weiter bestehen bleibt, erfolgt kein Aufstieg in die erste Bundesliga sondern Verlierer Spiel 5 steigt auf.



AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG - BEGRÜNDUNG

- Beim Auf- und Abstieg handelt es sich um ein Play-up/Play-down System (Play-Ins/ Relegation). Dabei sind die Play-Ins der Saisonhöhepunkt für die zweite Liga und den nicht-DM-Mannschaften. Die Play-Ins sollen für ein entsprechendes Leistungsniveau in der ersten Liga sorgen. Terminlich sollen die Play-Ins für Nord und Süd Staffel an einem Wochenende abgehalten als Ersatz für die wegfallenden Playoffs. Durch die Gestaltung als Event hat der DLaxV eine weitere Möglichkeit, sich und unseren Sport zu vermarkten. Durch die breitere Teilnahme von Erst- und Zweitliga-Mannschaften wird eine höhere Bereitschaft erwartet, das Event auszurichten.
- Kurzfassung:
 - Play-Ins (Relegation) als Turnier Charakter/ Gute Spiele auf ähnlichem Niveau/ Spannung/ Leistungsniveau in der Ersten Bundesliga gewährleisten.
 - Gesamte 1/ 2. Liga Auf- und Abstieg wird an einem Wochenende abgehalten, anstelle von Playoffs Wochenende.
 - DLaxV Wettbewerb auch zu Marketingzwecken.
 - Zum Abschluss der Saison dient es nochmal auf seinem Leistungsniveau Spiele zu haben.



BOX



Spielklassen & Wettbewerbe

4



ERSTE BUNDESLIGA - AUFBAU

- **Spielmodus:**

- Gleiches Format wie in der Saison 2023/2024 für die Herren eingeführt wurde.
- Für Damen soll eine eigenständige Box-Liga im selben Modus wie die Herren etabliert werden (Anstelle von bestehende Indoor Liga).
- Begründung: Indoor ist keine International anerkannte Disziplin wohingegen Box schon. Der DLaxV hat eine aktive Damen Box Nationalmannschaft, die an internationalen Wettbewerben teilnimmt.

- **Saisonzeitraum:**

- Dezember, Januar, Februar.
- (P) Hallenverfügbarkeit – wie ist die Lage für die teilnehmenden Mannschaften?
- Alternativ: Wintermonate als Hinrunde nutzen, Sommermonate (Mai, Juni) als Rückrunde nutzen.

- **Wettbewerb:**

- Deutsche Meisterschaft, Zeitpunkt davon abhängig ob die Sommermonate für eine Rückrunde genutzt werden oder nicht.



ALLGEMEINES

Weitere Themen

50



SCHIEDSRICHTERWESEN

- Verantwortung (finanziell und organisatorisch) für die Schiedsrichtereinsätze in den Ligen liegt weiterhin bei den Mannschaften.
- Einteilung der Pfeifeinsätze kann Ligaunabhängig erfolgen, Regionale Einteilungen nach Fahrdistanzen angestrebt.
- Finanzierung Anreise der Schiedsrichter_innen - Teams (zentrale Regelung für alle Ligen):
 - Vereine bezahlen die Anfahrtskosten ihrer eigenen Schiris zu den Schiedsrichtereinsätzen ihrer Mannschaft(en) (z.B. Stuttgart ist zum Pfeifen eingeteilt und der Stuttgarter Verein bezahlt die Reisekosten der Stuttgarter Schiedsrichter_innen, die dorthin fahren).
 - Sollten Schiri - Aushilfen benötigt werden können diese gemäß DLaxV FinO entschädigt werden, letztendlich bleibt es den Mannschaften überlassen, was sie mit den Aushilfsschiris vereinbaren.



LIGALEITUNG STRUKTUR

- Gesamthafte Ligaleitung Nord-Feld, Nord-Sixes, Süd-Feld, Süd-Sixes, Box getrennt für Herren und Damen.
- Jede Liga benötigt fünf Personen zur Leitung: Ligaleitung, stellv. Ligaleitung, leitende_r Schiedsrichter_in, stellv. leitende_r Schiedsrichter_in, Finanzwart_in.
- Diese Leitungsposten werden von den gemeldeten Mannschaften gewählt und sind auch durch diese zu besetzen. Besetzungen mit Personen die nicht den gemeldeten Mannschaften angehören sind darüber hinaus jederzeit möglich.
- Ggf. Bildung Stabsstellen für Staffeln (Zweite Bundesliga).



ÄNDERUNGEN BSO

- Die neue BSO wird alle bestehenden Ligaordnungen ersetzen.
- Diese existiert bisher nur als Entwurf und muss von den Kommissionen bestätigt werden.



EINFÜHRUNG PFLICHT ZUR TEILNAHME AN DLAXV VERANSTALTUNGEN

Aktuell:

- 2 Wochen vorher Gefahrlose Absage, Keine Strafen für Nichtteilnahme (Finanzordnung).
- Nicht fristgerechte 100€ pro Angebrochene Tag nach Fristablauf; No-Show 500€ bei Anmeldung aber Nichtantritt.

Neu:

- 2 Wochen Abmeldefrist und FinO bleibt bestehen (Längere Frist nicht möglich, weil Terminkalender zu eng getaktet).
- Strafe für Nichtteilnahme.
- Keine Sperren von Mannschaften für zukünftige Veranstaltungen, da es zu Wettbewerbsverzerrung führt.
- Nicht-angetretene Mannschaft muss 2.000€ Strafe Feld/ 1.500€ Strafe Sixes an die nachrückende Mannschaft zahlen.
 - Dies entspricht ungefähr die Höhe, die Play-off Mannschaften aktuell an Kosten für Übernachtung und Fahrt haben (Hamburg und Karlsruhe als Referenz).
 - Sixes Kader sind kleiner, daher Kosten reduziert.
- Wer in der kompetitive Staffel kommt, muss an Play-Ins mitspielen (Teams bürgen mit ihrer Unterschrift).
- Termin für DLaxV Veranstaltung muss SPÄTESTENS zu Beginn der Rückrunde bekannt gegeben werden.
- Verpflichtende Veranstaltungen: Play-Ins, DM



JUGEND

- Auf der Mitgliederversammlung im Februar 2024 wurde dafür gestimmt, dass es im Jugendbereich eine Sixes Deutsche Meisterschaft gibt.
- Der Ligareform folgend, die Disziplinen priorisiert die in internationalen Turnieren gespielt werden, wird der DLaxV auch nur noch eine Sixes JDM ausrichten.